

Informationspflichten nach Art. 12, 13 Abs. 1, 2 DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

energie schwaben GmbH
Bayerstr. 43
86199 Augsburg

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter folgender E-Mail Adresse:

datenschutz@erdgas-schwaben.de

Verarbeitung personenbezogener Daten über das Vertragsformular

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Vor Abschluss eines Vertragsverhältnisses über die Planung, den Kauf und die Lieferung einer Ladevorrichtung für Elektrofahrzeuge, bestehend aus Haupt- und Zusatzkomponenten („Wallbox“) sowie optional der Erbringung kostenpflichtiger Zusatzdienstleistungen (z.B. Zubehör) eingehen, müssen Sie uns Informationen im Rahmen der Angebotserstellung und eines Angebotsgesprächs liefern. Ohne diese Angaben ist kein Vertragsschluss möglich.

Bei Anfragen zu Planung, Kauf und Lieferung einer Ladevorrichtung für Ihr Zuhause können folgende Daten verarbeitet werden:

Name
Vorname
Anschrift
Telefonnummer
E-Mail-Adresse
Bankdaten
Gebäudecheck und Bestandsaufnahme inkl. Anfahrt
Überprüfung Netzanschluss-Kapazitäten
Evaluierung der Elektroinfrastruktur

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) lit. c) DSGVO, da die Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher oder vertraglicher Maßnahmen erforderlich ist sowie aufgrund unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erfolgt.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Angebotserstellung und eines Angebotsgesprächs dient dem Zweck einer Vertragsanbahnung oder eines Vertragsabschlusses. Zudem werden die Daten Grundlage des Vertrages und dienen der Vertragsdurchführung.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden innerhalb von 6 Monaten gelöscht, nachdem sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder keinen weitergehenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. 10 Jahre nach AO, 6 Jahre gem. HGB) unterliegen.

5. Empfänger personenbezogener Daten

Im Rahmen der Vertragsanbahnung, des Vertragsschlusses und der Vertragsdurchführung werden die Daten an unsere Dienstleister übermittelt.

Unsere Dienstleister werden ausschließlich im Auftrag und auf Grundlage einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art. 28 Abs. 2 - 4 DSGVO für uns tätig.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

7. Erforderlichkeit der Bereitstellung

Die Bereitstellung der Daten ist erforderlich, da eine Angebotserstellung sowie ein Vertragsschluss zum Erwerb einer Wallbox-Lösung anderenfalls nicht möglich ist.

8. automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein sogenanntes Profiling statt.

Allgemeine Informationen über die Folgen nicht bereitgestellter Daten

Wenn Sie mit uns Kontakt zum Zwecke eines Vertragsschlusses oder zur Begründung eines Vertragsverhältnisses aufnehmen, erheben wir personenbezogene Daten. Diese Daten werden von uns teils aufgrund gesetzlicher Vorschriften gespeichert, teils sind diese zum Abschluss des Vertrages nötig. Wenn Sie mit uns einen Vertrag abschließen wollen, müssen Sie uns Ihre Daten zur Verfügung stellen, damit wir unsere Leistungen Ihnen gegenüber erbringen können. Zudem ergeben sich für uns gesetzliche Aufbewahrungspflichten aus steuerlichen und handelsrechtlichen Gesichtspunkten, welchen wir nachkommen müssen. Ohne Verarbeitung dieser Daten können wir u.U. unsere Leistung Ihnen gegenüber nicht erbringen.

Vor der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich gerne bei Ihrem jeweiligen Ansprechpartner in unserem Unternehmen darüber informieren, ob wir Ihre Daten zum Abschluss eines Vertrages und/oder aufgrund unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten benötigen und welche Folgen es hat, wenn Sie uns die Daten nicht zur Verfügung stellen.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung auf einer **Einwilligung**, haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen zu **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO **Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen**. Hiervon unberührt bleiben bisherige Verarbeitungen.

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit.
Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.